

Vortrag von Avi Primor

MLFR *Ehemaliger israelischer Botschafter stellt „Mein Israel“ vor*

GLADBECK – „Mein Israel“ – so lautet der Titel einer Vortrags- und Diskussionsveranstaltung mit Avi Primor, zu der die VHS Gladbeck am Montag, 25. Februar, um 19.30 Uhr in das Martin Luther Forum Ruhr (MLFR), Bülser Straße 38, einlädt. Wegen einer wichtigen Verpflichtung des Referenten findet die Veranstaltung damit bereits einen Tag früher statt als ursprünglich vorgesehen.

Von 1993 bis 1999 war er israelischer Botschafter in Deutschland: Avi Primor, Diplomat und Publizist, ist auch heute noch eine der wichtigsten Stimmen im deutsch-israelischen Dialog. Auf Einladung der VHS wird er die aktuelle Situation in Israel

und im Nahen Osten behandeln, die gerade stattgefundenen Knesset-Wahlen kri-



Beleuchtet das deutsch-israelische Verhältnis: Avi Primor.

FOTO: MLFR

tisch kommentieren und das deutsch-israelische Verhältnis näher beleuchten.

Avi Primor (geboren 1935) ist Sohn eines niederländischen Emigranten. Seine Mutter ging 1932 von Frankfurt nach Tel Aviv, ihre gesamte Familie wurde während des Holocausts ermordet. Avi Primor erhielt zahlreiche Ehrungen, darunter das Bundesverdienstkreuz mit Stern und Schulterband. *Bu/Co*

■ *Karten im Vorverkauf sind für 6,50 Euro im Haus der VHS Gladbeck und in der Humboldt-Buchhandlung erhältlich. Der Eintritt an der Abendkasse beträgt 8 Euro. Schüler und Studierende zahlen 4 Euro.*